

Gemeinderat Aktuell – Bericht über die Sitzung vom 16.05.2024

TOP: Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen

Die Vorsitzende gab bekannt, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung am 11. April 2024 der Gemeinderat die Einstellung von Herrn Fabio Jenisch in die freiwerdende Position Fachbereichsleitung FB 1 Finanzen und Personal zum nächstmöglichen Zeitpunkt beschlossen hat. Der nächstmögliche Zeitpunkt ist der 1. Juli 2024.

TOP: Flächennutzungsplan-Änderung „PVA Hollwangen“ in Schwörstadt – Aufstellungsbeschluss sowie Frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Der Gemeinderat beschloss im Nachgang der Sitzung vom 15.04.2024 des Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Stadt Rheinfeldern (Baden) und der Gemeinde Schwörstadt als zuständigem Beschlussorgan

1. die Aufstellung der Flächennutzungsplan-Teiländerung „PVA Hollwangen“, Flurstücke 5002/7 und 5002/8 Gemarkung Schwörstadt
2. die Flächennutzungsplan-Teiländerung „PVA Hollwangen“ (Begründung zur FNP-Änderung) als Grundlage für die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs.1 und § 4 Abs.1 Baugesetzbuch
3. die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs.1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch
4. die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 8 Abs.3 Baugesetzbuch im Parallelverfahren

TOP: Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit; Diskussion mit Beschlussfassung über die Höhe der Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Ortsvorsteher ab der Kommunalwahl 2024

Der Gemeinderat beschloss die Änderung des Paragraphen 3 der aktuellen Fassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit getroffenen Regelungen wie folgt:

„Der ehrenamtliche Ortsvorsteher der Ortschaft Dossenbach erhält in Ausübung seines Amtes eine Aufwandsentschädigung.

Die Aufwandsentschädigung wird wie folgt gestaffelt:

1. Wahlperiode 60 Prozent
2. Wahlperiode 75 Prozent
3. Wahlperiode 90 Prozent

des Mindestbetrags der Aufwandsentschädigung eines ehrenamtlichen Bürgermeisters, der der Ortschafts Dossenbach entsprechenden Gemeindegrößengruppe.“

Der Gemeinderat beschloss weiterhin, dass der folgende Satz aus Paragraph 3 der aktuellen Fassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit getroffenen Regelungen gestrichen wird: „Steigt die Einwohnerzahl der Ortschaft Dossenbach auf über 500 Einwohner, so bemisst sich die Berechnungsgrundlage der Aufwandsentschädigung am Mindestbetrag, der der Ortschaft Dossenbach entsprechenden Gemeindegrößengruppe.“

Die Änderung tritt zum 01. August 2024 in Kraft.

TOP: Pachtvertrag für das Fischereirecht im Gewässer Bachtele, Brödel, Fischbach, Sendbach, Gemarkung Schwörstadt zwischen der Gemeinde Schwörstadt und dem Fischerverein Schwörstadt e.V.; Beratung und Beschlussfassung zur Verlängerung (2. Nachtrag)

Der Gemeinderat beschloss, den Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Schwörstadt und dem Fischereiverein Schwörstadt e.V. vom 05.02.2010 für das Fischereirecht im Gewässer Bachtele, Brödel, Fischbach und Sendbach, jeweils auf Gemarkung Schwörstadt, rückwirkend zum 01.01.2022 auf weitere zwölf Jahre zum Pachtpreis von 100,00 Euro/Jahr, zu verlängern.

TOP: Neufassung der Beschlüsse zu den Bürgermeisterwahlen: a) Bestimmung des Wahltages; b) Fristen für die Einreichung von Bewerbungen; c) Stellenausschreibung

a) Der Gemeinderat beschloss, den Wahltag für die Bürgermeisterwahl auf Sonntag, den 15. Dezember 2024 festzulegen. Eine ggf. erforderliche Stichwahl soll am Sonntag, den 12. Januar 2025 stattfinden.

b) Das Ende der Frist für die Einreichung von Bewerbungen wird auf den 20.11.2024 festgelegt.

c) Die Stellenausschreibung für die Bürgermeisterwahl wird im Staatsanzeiger Baden-Württemberg sowie in den lokalen Tageszeitungen „Badische Zeitung“, „Südkurier“ und „Oberbadisches Volksblatt“, Regionalteil Lörrach und Waldshut, und im Mitteilungsblatt der Gemeinde Schwörstadt veröffentlicht.

TOP: Beteiligungsbericht 2021 der Gemeinde Schwörstadt

Der Gemeinderat nahm den Beteiligungsbericht 2021 zur Kenntnis.